Bundestag by Andrew on Flickr/CC BY-NC-ND 2.0

# Warum spioniert Russland deutsche Beamte aus?

- Josue Michels
- 30.03.2021

Eine weitere mutmaßliche russische Cyber-Attacke auf Mitglieder des Deutschen Bundestages erschüttert die russisch-deutschen Beziehungen. Nach SPIEGEL-Informationen sind die Computer von mindestens sieben Bundestagsabgeordneten und 31 Landtagsabgeordneten betroffen. Die deutschen Sicherheitsbehörden vermuten den russischen Geheimdienst GRU hinter dem Angriff. Die meisten der angegriffenen Politiker gehören den Regierungsparteien CDU/CSU und SPD an.

Durch sogenannte Phishing-E-Mails an die privaten Mailadressen der Politiker hat die Gruppe mit dem Namen „Ghostwriter“ ganze Konten von Parlamentariern gekapert.

FireEye berichtete im vergangenen Jahr, dass sich die Gruppe „Ghostwriter“ auf die Produktion von Fake News spezialisiert hat und dass sich die Hacker auch Zugang zu populären Nachrichtenseiten oder Blogs verschafften, um dort Fehlinformationen zu verbreiten. Einige der erfundenen Geschichten zielten darauf ab, deutsche Truppen oder die NATO zu verunglimpfen. Seit 2017 nimmt „Ghostwriter“ vor allem Leser in Litauen, Lettland und Polen ganz gezielt aufs Korn.

Laut einer Analyse des Europäischen Auswärtigen Dienstes (EAD) ist Deutschland besonders in den Fokus russischer Desinformationskampagnen geraten. Einem Bericht zufolge würde kein anderes EU-Land so heftig angegriffen wie Deutschland.

Im Jahr 2015 legte ein mutmaßlicher russischer Hackerangriff den Deutschen Bundestag für mehrere Tage lahm. Es wird vermutet, dass der Angriff genutzt wurde, um an sensible Daten zu gelangen, um das politische System während der Bundestagswahl 2017 zu destabilisieren. Deutsche Sicherheitsbehörden gehen davon aus, dass auch der russische Militärgeheimdienst hinter dem Angriff steckt. Damals wurden mehrere Computer angegriffen. Bundeskanzlerin Angela Merkel war auch betroffen.

Russland und Deutschland arbeiten bei großen Wirtschaftsprojekten wie Nord Stream 2 zusammen. Trotzdem misstrauen sie sich gegenseitig. Deutschland hat eine führende Rolle in der NATO übernommen, um Russland abzuschrecken. Im Gegenzug schürt Russland Feindseligkeiten gegenüber Deutschland.

Dieses doppelseitige Bündnis ist genau das, was wir im Lichte der biblischen Prophetie erwarten würden. Das Buch Daniel enthält Prophezeiungen für das „Ende der Tage“ (Daniel 10, 14). Wie Herr Flurry in seiner kostenlosen Broschüre *Der König des Südens* erklärt, schrieb der Prophet Daniel auch über einen „König des Nordens“, ein von Deutschland angeführtes europäisches Reich.

Daniel 11 prophezeit, dass dieses Reich auch in den Nahen Osten einmarschieren wird. Russland und China scheinen diesen Vorstoß Deutschlands zuzulassen. Aber beachten Sie, wie die Prophezeiung weitergeht: „Es werden ihn aber Gerüchte erschrecken aus Osten und Norden, und er wird mit großem Grimm ausziehen, um viele zu vertilgen und zu verderben“ (Vers 44). Diese Gerüchte aus dem Osten und Norden beziehen sich auf einen großen östlichen Machtblock, mit Russland an der Spitze und China in einer untergeordneten Position. Russland und China werden dann dem König des

Nordens das Fürchten lehren, wie *Der* Herr Flurry in *Der König des Südens* erläutert.

Fordern Sie ein kostenloses Exemplar der Broschüre *Der Prophezeite „Fürst von Russland“* von Gerald Flurry an, um mehr über diese Prophezeiungen zu erfahren. Hören Sie sich auch meinen Podcast zu diesem Thema an: „Wie Putin Russlands Aufbau zur Militärmacht beschleunigt“.